



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/052/2012
Sitzungsdatum:	Montag, 26.03.2012
Beginn öffentlicher Teil:	19:01 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:39 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Forman, Franz Xaver

3. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

Mitglieder des Stadtrates

Albrecht, Yvonne

Bauer, Heinz

Chille, Heidi

Eisen, Renate

Frank, Manfred

Gerlach, Peter

entschuldigt

Heinl, Peter

Hetterich, Werner

Höflinger, Gernot

Holzammer, Gerd

Hübner-Möbus, Sigrun

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

entschuldigt

Kuch, Dagmar

Patzelt, Harald

Peter, Thomas

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Taschner, Anneliese

Wendel, Karl-Heinz

Wenning, Georg

Zwanziger-Bleifuß, Gudrun

berufsmäßige Stadtratmitglieder

Stünzendörfer, Wilfried

Schriftführer/in

Weber, Kathrin

von der Verwaltung

Gärtner, Sonja

Kleinlein, Peter

Kühnlein, Markus

Schmiedl, Alwin

Zöllmer, Matthias

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 051/2012 am 27.2.2012
- 2 . Bürgerfragestunde
- 3 . Jahresbericht 2011 der städt. Jugendarbeit
- 4 . Allgemeine Vergabeinformationen in der Stadtratssitzung
- 5 . Zuschussantrag der Arbeiterwohlfahrt
Bezuschussung der Stromkosten für die Container
- 6 . 7. Änderung der Gebührensatzung für die Einrichtungen "Mittagsbetreuungen an den Grundschulen Altenberg und Kreutles"
- 7 . 2. Änderung der Gebührensatzung zur Kinderhortsatzung
- 8 . 3. Änderung der Gebührensatzung zur Kindertagesstättenatzung
- 9 . Mitteilungen
- 9.1 . Erlass einer dringlichen Anordnung nach Art. 37 Abs. 3 GO
- 10 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
- 10.1 . Straßenrand an der Jahnstraße
- 10.2 . Mängel des Skateparks
- 10.3 . Stromtankstelle

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber erkundigt sich vorab, ob jemand etwas dagegen hat, dass zwei Schülerinnen mit der Abstimmung der Tagesordnung eine kurze Szene aus dem Stadtrat filmen, da sie im Wahlpflichtfach Film das Thema „Ein Tag im Leben einer Bürgermeisterin“ behandeln. Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Es besteht Einverständnis zu den Filmaufnahmen.

Anschließend eröffnet Frau Huber um 19:01 Uhr die 52. Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Kreisbaumeister Herrn Lohse, den Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlen Herr Gerlach und Herr Kißlinger. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese abstimmen, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 051/2012 vom 27.2.2012

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

TO-Punkt 2:

Bürgerfragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

TO-Punkt 3:

B-0799

Jahresbericht 2011 der städt. Jugendarbeit

Nachdem die Bildschirmpräsentation zu Tagesordnungspunkt 3 (Allgemeine Vergabeinformationen in der Stadtratssitzung) noch nicht gestartet werden kann, lässt die Vorsitzende darüber abstimmen den Tagesordnungspunkt 4 (Jahresbericht 2011 der städt. Jugendarbeit) vorzuziehen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Der Stadtrat stimmt zu, dass der Bericht der städtischen Jugendarbeit neuer Tagesordnungspunkt 3 wird.

Anschließend stellt Frau Gärtner die Jugendarbeit des vergangenen Jahres vor.

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 4:

B-0789

Allgemeine Vergabeinformationen in der Stadtratssitzung

Herr Lohse, Kreisbaumeister des Landkreises Fürth, gibt einen Überblick über das Vergaberecht.

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 5:

S-0797

**Zuschussantrag der Arbeiterwohlfahrt
Bezuschussung der Stromkosten für die Container**

Herr Schikora gibt zu bedenken, dass ein Vertrag besteht, nachdem die Heizkosten vom Träger übernommen werden müssen. Nach der vorliegenden Berechnung würde die Stadt die vollen Heizungskosten übernehmen. Zumindest müssten die üblichen Kosten für den Raum angesetzt werden, nur die tatsächlich anfallenden Mehrkosten, die durch die schlechte Dämmung und die Elektroheizung des Containers entstehen, sollten von der Kommune übernommen werden.

Der Stadtrat ist sich darüber einig, dass der dritte Beschlussvorschlag der fairste ist, da eine genaue Auseinanderrechnung der Mehrkosten nicht möglich ist.

Die Vorsitzende lässt daher zunächst über Beschlussvorschlag 3 abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Der Zuschussantrag der AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e. V. vom 3. Februar 2012 auf Zuschussung der Stromkosten wird genehmigt.

Als Basis-Wert werden die kWh aus der Rechnung der N-ERGIE vom 14. September 2009 in Höhe von 16.105 kWh festgelegt. Der übersteigende Betrag bezogen auf die 16.105 kWh wird als Zuschuss gewährt.

Der Zuschuss wird nur solange gewährt, solange die Container für die Kinderbetreuung benötigt werden.

Die notwendigen Haushaltsmittel für 2012 werden bereitgestellt und bewilligt.

7. Änderung der Gebührensatzung für die Einrichtungen "Mittagsbetreuungen an den Grundschulen Altenberg und Kreutles"

Herr Schmitt verlässt kurz den Sitzungssaal. Die Ist-Stärke beträgt 22 Mitglieder.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Die Stadt Oberasbach erlässt aufgrund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes folgende 7. Änderung der Gebührensatzung für die Einrichtungen „Mittagsbetreuungen an den Grundschulen Altenberg und Kreutles“.

Der Satzungsentwurf ist der Niederschrift als Anlage Nr. 1 beigefügt und bildet Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Änderung der Gebührensatzung zur Kinderhortsatzung

Herr Stünzendörfer führt aus, was für den Beschlussvorschlag und gegen den alternativen Beschlussvorschlag spricht.

Herr Schmitt nimmt wieder an der Sitzung teil. Die Ist-Stärke beträgt 23 Mitglieder.

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Die Stadt Oberasbach erlässt aufgrund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes folgende 2. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung für den Kinderhort.

Der Satzungsentwurf ist der Niederschrift als Anlage Nr. 2 beigefügt und bildet Bestandteil dieses Beschlusses.

3. Änderung der Gebührensatzung zur Kindertagesstättensatzung

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Die Stadt Oberasbach erlässt aufgrund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes folgende 3. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung für die Kindertagesstätte.

Der Satzungsentwurf ist der Niederschrift als Anlage Nr. 3 beigefügt und bildet Bestandteil dieses Beschlusses.

TO-Punkt 9:

Mitteilungen

Frau Huber informiert über die erste Werteablesung der Zähler der Solaranlagen im Bauhof und in der Feuerwehr.

Der Landkreis Fürth ist Gründungsmitglied im AGFK Bayern. Ein erstes Projekt ist die Aktion „Stadtradeln“. In einem Zeitraum von drei Wochen sollen möglichst viele Teams antreten und zahlreiche Kilometer zurücklegen, um einen Beitrag zur CO₂-Vermeidung zu leisten. Ganz besonders aufgefordert sind kommunale Parlamente.

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 9.1: Erlass einer dringlichen Anordnung nach Art. 37 Abs. 3 GO

Es wird darüber informiert, dass als dringliche Anordnung zur Modernisierung von 12 Mitwohnungen in der Nelkenstraße 12 und 12a bestimmte Kredite aufgenommen wurden, da die Stadt Oberasbach so günstigere Zinskonditionen erhält.

TO-Punkt 10:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

TO-Punkt 10.1: Straßenrand an der Jahnstraße

Herr Heinl informiert darüber, dass der eingefüllte Beton am Straßenrand der Jahnstraße zwischen dem Sportzentrum und dem Kreisverkehr ausgefahren ist. Hier muss im Jahr mehrmals nachgebessert werden. Er stellt den Antrag hier Lochsteine einzusetzen.

Frau Huber sagt eine Klärung zu.

TO-Punkt 10.2: Mängel des Skateparks

Herr Patzelt informiert darüber, dass die Mängel am Skatepark immer noch nicht behoben sind. Bei Regen sammelt sich das Wasser unter der Halfpipe. Das Wasser wird hervor gedrückt, wenn die Anlage befahren wird. Dieser Mängel sollte doch eigentlich behoben sein.

Frau Huber sagt eine Überprüfung durch das Bauamt zu.

TO-Punkt 10.3: Stromtankstelle

Herr Peter erkundigt sich, ob der tatsächliche Verbrauch an der Stromtankstelle aufgezeichnet wird und fragt nach, was mit dieser geschieht, falls niemand sein Auto an der Stromtankstelle auflädt.

Frau Huber informiert, dass der Verbrauch aufgezeichnet wird und man sehen muss, wie dann mit den Zahlen umgegangen wird.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Zuhörer.

Sitzungsende: 20:39 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Kathrin Weber
Schriftführer/in